

**Durchführungsbestimmung für den gemeinsamen Juniorinnenspielbetrieb 2023/2024
in den FLVW-Kreisen 1 Ahaus-Coesfeld, 27 Recklinghausen-Borken,
30 Steinfurt und 31 Tecklenburg (Stand: 06.08.2023)**

Ergänzend zur Jugendspielordnung (JspO) des WDFV ([Link](#)), dem dazugehörigem Anhang zur WDFV-JSpO ([Link](#)) und zu den Durchführungsbestimmungen für den überkreislichen Jugendspielbetrieb im FLVW ([Link](#)) erlässt der Kreisjugendausschuss (KJA) Ahaus-Coesfeld in Kooperation mit den Nachbarkreisen Recklinghausen-Borken, Steinfurt und Tecklenburg nachfolgende allgemeine und spieltechnische Bestimmungen für die gemeinsamen Juniorinnenspielklassen der Kreise für das Spieljahr 2023/2024.

Die Vereine sind verpflichtet, sämtlichen Teamoffiziellen (Trainer, Betreuer, Mannschaftsverantwortliche und Jugendfunktionäre) diese Bestimmungen zur Kenntnis zu bringen.

Aus Vereinfachungsgründen wird im folgenden Text bei der Nennung von Funktionsträgern nur die männliche Form gewählt; gemeint sind selbstverständlich auch die Funktionsträgerinnen.

01. Einteilung und Terminplanung

Die Einteilung der Juniorinnenstaffeln, die Besetzung der Staffeln mit Staffelleitern sowie die Auf- und Abstiegsregelung ergeben sich aus den entsprechenden Veröffentlichungen und werden in Absprache der Kreisjugendausschüsse unanfechtbar vorgenommen (§ 16 Abs. 4 JSpO/WDFV).

Der Spielbetrieb der Juniorinnenmannschaften, die auf Kreisebene spielen, richtet sich nach dem Rahmenterminplan des KJA Ahaus-Coesfeld.

02. Meldung von Mannschaften

Die Vereine müssen ihre Mannschaften bis zum vorgegebenen Termin über den DFBnet-Vereinsmeldebogen anmelden. Der Meldeschlusstermin wird über die Offiziellen Mitteilungen bzw. über das DFBnet-Postfach rechtzeitig bekanntgegeben. Ohne die Anmeldung im DFBnet-Vereinsmeldebogen ist keine Einplanung in die Spielklassen des Verbandes bzw. des Kreises möglich. Bei der Meldung ist auch anzugeben, ob die Mannschaften am Kreispokal-Wettbewerb (nur erste Mannschaften) teilnehmen sollen.

Die Meldung zu Hallenkreismeisterschaften der B- bis E-Juniorinnen ist in einer gesondert abzugebenden Meldung vorzunehmen.

Mädchen (C- und B-Junioren) in Jungenmannschaften: Sollen C- oder B-Juniorinnen in den Juniorenmannschaften zum Einsatz kommen, so ist vorab ein entsprechender Antrag an den jeweiligen Vorsitzenden des KJA zu stellen. Ohne Antrag gelten diese Spielerinnen bei Einsätzen in Juniorenmannschaften als nicht einsatzberechtigt.

Pflichtspiele ohne Wertung: Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, dann sind dieses „Pflichtspiele“ gemäß § 7 Abs. 1 JSpO/WDFV. Alle §§ der JSpO/WDFV (auch der § 8 – Festspielen –) sind auch für diese Mannschaften anzuwenden.

03. Austragungsmodus Saison 2023/2024

B-Juniorinnen	Kreisliga A	3 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde; Teilnehmende Mannschaften aus K1 Ahaus-Coesfeld, K27 Recklinghausen (Borken), K30 Steinfurt und K31 Tecklenburg Staffelleitung: A 1 K30 Steinfurt; A 2 und A 3 K1 Ahaus-Coesfeld Auf- und Abstiegsregelung siehe Seite 13
C-Juniorinnen	Kreisliga A	3 Staffeln, 12er/14er-Schlüssel, Hin- und Rückrunde; Teilnehmende Mannschaften aus K1 Ahaus-Coesfeld, K27 Recklinghausen (Borken), K30 Steinfurt und K31 Tecklenburg Staffelleitung: A 1 K31 Tecklenburg, A 2 und A 3 K1 Ahaus-Coesfeld
D-Juniorinnen	Kreisliga A	4 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hinrunde, danach Neueinteilung Teilnehmende Mannschaften aus K1 Ahaus-Coesfeld, K27 Recklinghausen (Borken), K30 Steinfurt und K31 Tecklenburg Staffelleitung: A 1 K31 Tecklenburg, A 2 K30 Steinfurt, A 3 und A 4 K1 Ahaus-Coesfeld

E-Juniorinnen	Kreisliga D	3 Staffeln, 10er-Schlüssel, Hinrunde, danach Neueinteilung Teilnehmende Mannschaften aus K1 Ahaus-Coesfeld, K27 Recklinghausen (Borken) und K30 Steinfurt Staffelleitung: D 1 K30 Steinfurt, D 2, D 3 und D 4 K1 Ahaus-Coesfeld
F-Juniorinnen	Kinderfußball	Die Gruppeneinteilungen, Spieltermine und –orte werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Spiele der F-Juniorinnen können auch in der Halle stattfinden.

Rückständige Spiele aus den Findungsrunden der vorgenannten Spielklassen sind bis fünf Tage nach dem letzten Spieltag der jeweiligen Runde nachzuholen, andernfalls finden sie für die neue Eingruppierung zur Fortsetzung des Spielbetriebes (Rückrunde bzw. Neueinteilung) keine Berücksichtigung mehr.

Notwendige Entscheidungsspiel/e oder Entscheidungsspielrunden werden umgehend nach Beendigung der Meisterschaftsspielrunde durch die spielleitenden Stellen angesetzt.

04. Spieltage und Spielverlegungen

Die festgelegten Spieltage sind für alle Vereine und spielleitenden Stellen verbindlich.

Spielverlegungen von Meisterschaftsspielen auf einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind einvernehmlich möglich und bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und der Genehmigung durch den Staffelleiter. Vorrangig sollten Spielverlegungen auf frühere Termine erfolgen.

In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Kommunion, Firmung, Konfirmation, schulische Veranstaltung; ein schriftlicher Nachweis ist dem zuständigen Staffelleiter vorzulegen; behördliche Vorgaben im Rahmen einer kommunalen Verordnung) können die Spiele auf einen Termin bis maximal vierzehn Tage nach dem im Spielplan vorgesehenen Spieltermin verlegt werden. Eine Verlegung auf spätere Termine kann nicht an den letzten zwei Spieltagen der Findungs- und Rückrunden vorgenommen werden.

Die Anträge zur Spielverlegung sind ausschließlich über das DFBnet-Modul Spielverlegung zu stellen und müssen grundsätzlich fünf Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen. Diese Frist gilt nicht für Spiele der E-Juniorinnen! Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt über das DFBnet-Postfach. Wird die Fünf-Tage-Frist nicht eingehalten, hat der Staffelleiter ein Ordnungsgeld in Höhe von 10,00 Euro gegen den beantragenden Verein zu verhängen.

Die Spielverlegung ist vorab mit dem Spielgegner abzustimmen. Im Spielverlegungsantrag hat der Antragsteller seinen Namen, die Vereinsfunktion und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben. Dies gilt ebenso für die Stellungnahme des an der Spielverlegung beteiligten Vereins. Spielverlegungsanträge sind durch den beteiligten Verein innerhalb von drei Tagen zu bearbeiten.

Wird diese Bearbeitungsfrist nicht beachtet, erfolgt die Festsetzung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 5,00 EUR.

Fällt ein vorverlegtes Spiel aus, wird es vom zuständigen Staffelleiter automatisch für den im Spielplan vorgesehenen ursprünglichen Spieltermin wieder angesetzt, sofern dies im zeitlichen Rahmen möglich ist.

05. Spielabsetzungen

Spielabsetzungen sind nur gemäß § 23 Abs. 1 JSpO/WDFV möglich (Abstellung von Auswahlspielerinnen). Spielabsetzungen wegen erkrankter oder verreister Juniorenspielerinnen können nicht vorgenommen werden, wenn aus dem Spielerpool des Vereins Ersatz beschafft werden kann. Dabei ist nicht davon auszugehen, dass die Ersatzspielerinnen gleichwertig sein müssen (Grundsatzentscheidung des VJA/FLVW).

06. Änderung von Anstoßzeiten und Spielstätten

Mit der Veröffentlichung der Terminlisten im DFBnet gelten die Spiele als verbindlich angesetzt. Eine schriftliche Einladung der Gastmannschaft ist nicht erforderlich.

Plant der Heimverein andere Anstoßzeiten oder soll das Spiel auf einer anderen Spielstätte stattfinden, kann er diese Änderungen bis zu zehn Tage vor dem Spieltermin selbständig im DFBnet (Ergebnisdienst – Vereinsmeldung – Spieldetails) vornehmen.

Eine Änderung der Anstoßzeit ist danach nur noch mit Zustimmung des Gegners möglich. Neben der Pflicht des Gastgebers, der spielleitenden Stelle (Staffelleiter/in bzw. Pokalspielleiter/in) die Änderung

mitzuteilen, muss in diesem Fall auch der Gastverein der spielleitenden Stelle unverzüglich eine entsprechende Bestätigung per E-Mail (DFBnet-Postfach) zuschicken.

Sofern aufgrund der örtlichen Infrastruktur und behördlicher Anordnungen besondere zeitliche Abstandsregelungen zu beachten sind, kann von den amtlichen Zeiten abgewichen werden. Der Staffelleiter ist hierüber umgehend zu informieren.

07. Spieltermin an Wochentagen

Während des Spieljahres kann die spielleitende Stelle Spiele an einem Wochentag (gegebenenfalls unter Flutlicht) ansetzen, wenn dieses zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint.

Der Schiedsrichter oder Spielleiter ist berechtigt, sowohl vor als auch während eines Spieles ohne Zustimmung der spielenden Mannschaften eine vorhandene Beleuchtungsanlage einschalten zu lassen, wenn er es für zweckmäßig hält. In Ausnahmefällen von unvorhersehbaren Witterungseinflüssen oder Flutlichtausfall ist das Spiel auf einem Platz derselben Spielstätte fortzusetzen.

Treten bei angesetzten Wochentagsspielen aufgrund mehrerer angesetzter Meisterschafts- oder Pokalspiele (nicht durch Trainingsbetrieb bedingt) Platzschwierigkeiten auf, kann der Heimverein auf einen anderen Wochentag (ein Tag vor oder nach dem angesetzten Termin) ausweichen. Der Gegner und die spielleitende Stelle sind hierüber frühzeitig schriftlich zu unterrichten.

08. Regelung letzter Meisterschaftsspieltag

Spiele, die für die Meisterschaft sowie den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag der Rückrunde geschlossen und zeitgleich durchgeführt werden. Mannschaften, die am letzten Spieltag nicht antreten und dadurch den Auf- oder Abstieg in der Staffel beeinflussen, verhalten sich unsportlich. Die spielleitende Stelle bzw. der zuständige KJA behält sich vor, ein Verfahren vor dem zuständigen Kreissportgericht (KSG) einzuleiten.

Nachholspiele, die nicht vor dem letzten Spieltag der jeweiligen Staffel zur Austragung gekommen sind, werden für beide beteiligten Vereine als verloren gewertet.

09. Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften können auf Kreisebene zum Spielbetrieb zugelassen werden.

Am Spielbetrieb der Bezirksligen dürfen auch JSG teilnehmen, wenn sich diese über die Aufstiegsrunden bzw. über den Direktaufstieg hierfür qualifiziert haben.

Der Antrag zur Bildung einer Spielgemeinschaft ist in schriftlicher Form bis zum Meldeschlusstermin an den Vorsitzenden des jeweiligen KJA zu senden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Spielgemeinschaften mit Vereinen eines Nachbarkreises gebildet werden. Die Genehmigung hierzu erteilt der VJA/FLVW. Der Meldeschlusstermin für kreisübergreifende Spielgemeinschaften wird in den Allgemeinen Bestimmungen des VJA/FLVW bzw. in den Offiziellen Mitteilungen bekanntgegeben.

10. Verzicht auf den Aufstieg

Verzichtet ein Verein mit einer Mannschaft auf den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse oder den Klassenerhalt, muss dieser Verzicht spätestens eine Woche vor dem letzten Spieltag der Spielklasse der betreffenden Mannschaft schriftlich dem Vorsitzenden des KJA und dem Koordinator Spielbetrieb mitgeteilt werden.

11. Spielbetrieb und Vorrangigkeit von Mannschaften

Der Samstagnachmittag und der Sonntagvormittag sind grundsätzlich den Junioren-/Juniorinnenspielen vorbehalten (Anweisung VFA/VJA FLVW). Ausgenommen von dieser Regelung ist der Samstag vor Totensonntag. Sollten Spiele ausfallen, weil Seniorenspiele (Herren/Frauen) oder Alt-Herren-Spiele ausgetragen werden, sind die Junioren-/Juniorinnenspiele für den Platzverein als verloren zu werten. Bezüglich der Vorrangigkeit von Mannschaften ist folgende Rangfolge zu beachten:

Kreisliga A (A-Junioren – B-Junior/innen – C-Junior/innen – D-Junior/innen)

Kreisliga B (A-Junioren – B-Junior/innen – C-Junior/innen – D-Junior/innen)

Kreisliga C (A-Junioren – B-Junioren – C-Junioren – D-Junioren)

Kreisliga D (E-Junior/innen – F-Junior/innen – G-Junioren)

Bei mehreren Mannschaften in einer Altersklasse hat die Mannschaft mit der niedrigsten Nummer Vorrang vor den Mannschaften mit höheren Mannschaftsnummern (z.B. A vor A II oder A III).

12. Freundschaftsspiele und Turniere – Schiedsrichteransetzung für Turniere

Freundschaftsspiele und Turnierspiele dürfen den Spielbetrieb nicht behindern, insbesondere dürfen deshalb keine angesetzten Meisterschafts- oder Pokalspiele ausfallen.

Freundschaftsspiele sind von den Vereinen selbst im DFBnet-Modul „Freundschaftsspiele“ anzulegen.

Tritt eine Mannschaft zu einem vereinbarten Freundschaftsspiel nicht an und sind dem Heimverein dadurch Schiedsrichterkosten entstanden, sind diese vom Gastverein dem Heimverein zu erstatten.

Nach Ausgabe der Spielpläne ist ein Absetzen von Spielen wegen Turnierteilnahmen während des laufenden Spieljahres nicht mehr statthaft.

Für Turniere der B-Juniorinnen mit überkreislich/überregional spielenden Mannschaften sind Schiedsrichter beim jeweiligen Kreisschiedsrichterausschuss unter Beifügung des vollständigen Turnierspielplanes mindestens zehn Tage vorher schriftlich anzufordern. Der SR-Ansetzer nimmt die SR-Ansetzung über das DFBnet vor.

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnier nicht an, wird ein Ordnungsgeld wegen Nichtantretens ausgesprochen (JSPO/WDFV § 30 Abs. 5 Nr. 8).

Bei Turnieren kann der Sammelspielbericht im DFBnet genutzt werden. Handgefertigte Spielberichte in Papierform von Turnieren im Kreis Ahaus-Coesfeld sind grundsätzlich zeitnah nach der Veranstaltung an den Turnier-Sachbearbeiter Christian Schmidt, Ottostr. 8, 48599 Gronau, bzw. an den Vorsitzenden des jeweiligen KJA zu versenden.

Das offizielle PDF-Formular für den „Papierspielbericht“ für Turniere finden Sie unter

<https://www.flvw.de/jugendfussball/organisation/spielberichte/>.

Die vom KJA durchgeführten Hallenturniere werden nach den vom FLVW erlassenen „Bestimmungen für Hallenturniere (Stand: 12/2022)“ ausgetragen. Die vorgenannten Bestimmungen sind auch für die Juniorinnen-Hallenturniere, die von Vereinen veranstaltet werden, maßgebend.

An Terminen, wo Feld- oder Hallenturniere seitens des KJA durchgeführt werden, erfolgt keine Genehmigung anderer Turniere von Vereinen für die betreffende Altersklasse.

13. Platzaufbau und Sicherung der Tore - Ordnungsdienst

Für den Platzaufbau ist immer der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§ 30 SpO/WDFV).

Der Platzverein ist auch für die Sicherung der Tore gem. GUV und TÜV verantwortlich. Bewegliche Tore sind kippsicher aufzustellen! Werden die Tore nicht ordnungsgemäß gesichert, darf ein Schiedsrichter/Spielleiter das Spiel nicht anpfeifen. Das Spiel darf erst nach Behebung des Missstandes begonnen werden. Der Vorgang ist in jedem Falle im Spielbericht zu vermerken.

14. Ordnungsdienst

Der Heimverein hat für die Ordnung auf und an der Spielstätte zu sorgen. Ordner sind mit einer Ordnerweste in Leuchtfarbe auszustatten. In den überkreislichen Jugend-Spielklassen (B-Juniorinnen) hat der Heimverein in der Mannschaftsaufstellung einen Teamoffiziellen als „Leiter Ordnungsdienst“ einzutragen, der auch tatsächlich beim Spiel anwesend ist.

15. Umkleidemöglichkeiten

Der Platzverein hat dem Gastverein, dem Schiedsrichter und den -assistenten eine einwandfreie Gelegenheit zum Umkleiden zu bieten sowie dafür zu sorgen, dass angemessene sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Der Umkleideraum muss sicher verschließbar sein oder vom Platzverein während des Spiels überwacht werden (§ 29 Abs. 1 SpO/WDFV).

16. Spielkleidung

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich, so muss der Platzverein für unterschiedliche Kleidung sorgen. Bei Entscheidungsspielen auf neutralen Plätzen gilt dies für den in den für das Spiel gültigen Ausführungsbestimmungen erstgenannten Verein.

Die Rückennummern müssen mit der Eintragung im Online-Spielbericht übereinstimmen.

17. Spielausfall

Bei Spielausfällen ist, wenn rechtzeitig bekannt ist, dass nicht gespielt werden kann, der Gastverein und ein angesetzter Schiedsrichter so frühzeitig zu benachrichtigen, dass diese nicht mehr anzureisen

brauchen. Nachweisliche Unterlassung führt zu Fahrkostenerstattungsansprüchen des Gastes und des Schiedsrichters. Der Platzverein hat das Spiel im DFBnet als „ausgefallen“ zu melden.

Bei Spielausfall einigen sich beide Vereine sofort auf einen frühest möglichen Nachholtermin (möglichst innerhalb von zwei Wochen). Der Staffelleiter ist hierüber zu unterrichten. Dies gilt nicht bei einer generellen Spielabsage durch den Verband/Kreis.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, sind die Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Meisterschafts- oder Pokalspieles auf einem vom ihnen festgelegten Platz anzuordnen. Dieses kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

18. Spielstätten, Kunstrasenplatz

Das Spiel ist auf der im DFBnet angegebenen Spielstätte durchzuführen. Falls diese witterungsbedingt kurzfristig nicht zur Verfügung steht, muss das Spiel auf einem Ausweichplatz durchgeführt werden.

Bei Spielen auf Kunstrasenplätzen haben die Spieler/innen entsprechend zugelassenes Schuhwerk zu tragen.

19. Regelung für Mannschaften mit verminderter Spielerzahl (B- bis D-Juniorinnen)

Nehmen in einer Staffel Mannschaften mit verminderter Spielerzahl am Spielbetrieb teil und ist an einer Spielpaarung eine 9er-Mannschaft beteiligt, dann darf der jeweilige Gegner (11er) auch nur mit 9 Spielerinnen antreten. Umgekehrt dürfen 9er- zur 11er-Mannschaft aufgefüllt werden!

Diese Regelung gilt analog für die D-Juniorinnen (9er- oder 7er-Mannschaften). Die unterschiedlichen Spielfeldgrößen bei 9er- und 7er-Mannschaften sind hier zu beachten!

Die Spiele mit Beteiligung von 9er-Mannschaften der B- und C-Juniorinnen sollen bei Vorhandensein zweier beweglicher großer Tore (7,32 x 2,44 m) sinnvollerweise auf einem verkleinerten Spielfeld von Fünfmeterraum zu Fünfmeterraum durchgeführt werden.

Sollte nur ein transportables Großtor zur Verfügung stehen, wird das Spielfeld entsprechend angepasst, dass vom feststehendem Großtor auf das transportable Großtor gespielt wird (Spielfeldgröße vom 16er-Strafraum bis zum feststehenden Großtor).

Der Heimverein gibt die Spielfeldgröße und das entsprechende Spielfeld nach den Gegebenheiten vor Ort vor.

20. Auswechselmodalitäten für die kreislichen Spiele einschließlich Pokalspiele auf Kreisebene

Bei den B- bis E-Juniorinnen dürfen bis zu fünf Spielerinnen (einschließlich des Torwarts) beliebig ein- und ausgewechselt werden.

Die im Spiel eingewechselten Spielerinnen sind nach dem Spiel im Online-Spielbericht im Spielverlauf in der entsprechenden Rubrik einzutragen. Es ist nur die erste Einwechslung einer Spielerin (ohne Zeitangabe und für welche Spielerin) einzutragen.

Werden mehr als fünf Auswechselspielerinnen eingesetzt und hat dieser Regelverstoß gegebenenfalls spielentscheidend gewirkt, ist ein Einspruch gegen die Spielwertung (§ 58 RuVO/WDFV) binnen 48 Stunden beim zuständigen Kreissportgericht einzulegen. Zuständig ist das Kreissportgericht des Kreises, der die Staffelleitung stellt.

21. DFB-Stützpunkt und Kreisauswahlmannschaften

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt an den Trainingstagen des Stützpunktes (Montag) bzw. der Juniorinnen-Kreisauswahlen ein Ansetzungsverbot für sämtliche E-, D- und C-Junior/innen-Mannschaften. Der Freitag (Juniorinnen) und Samstag (Junioren/Juniorinnen) sind für Vereinsspiele der vorgenannten Altersklassen vorrangig. Am Sonntag sind Stützpunktvergleichsspiele und -turniere der Auswahlmannschaften vorrangig vor Vereinsspielen. Vereine haben hierzu ihre angeforderten Spieler/innen abzustellen. Über Ausnahmen entscheiden der/die zuständige/n Staffelleiter/in nach Rücksprache mit dem zuständigen Auswahltrainer (Stützpunkttrainer).

22. Spielberichte / Spielberechtigungsliste

Bei sämtlichen Spielen (Meisterschaft, Pokal, Turniere und Freundschaftsspiele) sind die Online-Spielberichte auszufüllen.

Über die Spielberechtigungsliste können auch die Teamoffiziellen bearbeitet werden. Diese werden so dann in den Spielbericht übernommen. Ist für eine Funktion keine Person eingestellt, wird diese aus dem

vorherigen Spielbericht kopiert. Ausnahme ist hier der Trainer, der angelegt sein muss und immer aus der Spielberechtigungsliste übernommen wird. Ist der Trainer (oder eine der anderen Personen) beim dem Spiel nicht anwesend, so ist der Name in Spielbericht entsprechend zu ändern.

Definition "Mannschaftsverantwortlicher" im Online-Spielbericht: Dies ist der Betreuer der Mannschaft und nicht der Trainer. Tragen Sie also den Betreuer unter "Mannschaftsverantwortlicher" ein, da er nur hierüber in den Spielbericht übernommen wird.

Der Online-Spielbericht ist, nach dem durch den Schiedsrichter/Spielleiter im Teil „Spielverlauf“ alle Eintragungen vorgenommen wurden, vom Schiedsrichter/Spielleiter im Beisein der beiden Vereinsvertreter (Mannschaftsverantwortlicher gemäß Spielbericht) freizugeben. Fehlt ein Vereinsvertreter so ist dies entsprechend zu vermerken. Ein Ausdruck des Online-Spielberichts erfolgt nicht.

Der Schiedsrichter/Spielleiter hat unbedingt die erfolgten Auswechslungen und persönlichen Strafen (Totaler Feldverweis) einzutragen. Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe mit dem Schiedsrichter/Spielleiter abzugleichen und den Schiedsrichter/Spielleiter bei der Eingabe zu unterstützen. Nach Möglichkeit sollten die Vereine auch zeitnah nach dem Spiel die Torschützen im Online-Spielbericht eintragen.

Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem zuständigen Staffelleiter oder Pokalspielleiter per Einschreiben oder über das DFBnet-Postfach mitzuteilen (§ 29 Absatz 7 JSpo/WDFV). Bei der Frist von drei Tagen handelt es sich um eine Ausschlussfrist, nach deren Ablauf keine Einwendungen mehr möglich sind.

Falls der Spielbericht-Online nicht erstellt werden kann, ist ein handgefertigter Spielbericht unmittelbar nach dem Spiel und nach ordnungsgemäßem Ausfüllen durch den Schiedsrichter/Spielleiter an den zuständigen Staffelleiter oder Pokalspielleiter durch den Heimverein abzusenden.

Das offizielle PDF-Formular für den „Papierspielbericht“ finden Sie unter

<https://www.flvw.de/jugendfussball/organisation/spielberichte/>.

Der gastgebende Verein ist in diesem Fall verpflichtet das Spielergebnis in das DFBnet zu melden.

Will der Schiedsrichter den Papierspielbericht aufgrund besonderer Eintragungen selber verschicken, hat der Platzverein ihm einen entsprechend vorbereiteten Umschlag auszuhändigen. Beide Vereine sind verpflichtet, die Daten im Online-Spielbericht innerhalb von 24 Stunden nach Spielschluss nachzuerfassen (Aufstellung einschließlich Auswechselspieler und Angabe der Mannschaftsverantwortlichen sowie Freigabe der Aufstellung). Bei Nichterfüllung dieser Aufgabe wird gegen den/die Verein/e ein Ordnungsgeld verhängt. Sofern der Online-Spielbericht nicht eingesetzt werden konnte, sind die zuständigen Staffelleiter oder Pokalspielleiter unverzüglich über die Gründe hierfür zu unterrichten. Die Staffelleiter und Pokalspielleiter können anhand des Papierspielberichtes die Vervollständigung des Online-Spielberichts (Spielverlauf) vornehmen.

Wichtiger Hinweis: Ausdrücke von Spielberichten dürfen nur für vereinsinterne Zwecke gemacht werden und dürfen auch nicht Dritten zugänglich gemacht werden. Sollten Spielberichte von verbandsfremden Institutionen (Versicherungen, Krankenkassen, Polizei, Staatsanwaltschaft, etc.) angefordert werden, so ist diese Anforderung an die Verbandsgeschäftsstelle des FLVW (Abteilung 1), Jakob-Koenen-Straße 2, 59174 Kamen, weiterzuleiten.

23. Spielrechtsprüfung - Passkontrolle (§ 5 JSpo/WDFV)

Der*die Schiedsrichter*in (SR*in) oder Spielleiter*in überprüft vor Spielbeginn, ob die Spielberechtigungen der im Spielbericht eingetragenen Spieler*innen gegeben und ob die im Spielbericht eingetragenen Spieler*innen auch tatsächlich anwesend sind (§ 5 Abs. 6 JSpo/WDFV). Die Überprüfung der Spielberechtigung ist hierbei grundsätzlich über das DFBnet SpielPLUS in digitaler Form vorzunehmen. Die Vereine sind verpflichtet, dafür die aktuellen Lichtbilder der Spieler*innen in die Spielberechtigungsliste im DFBnet SpielPLUS hochzuladen. Die technische Voraussetzung (z. B. Smartphone oder Tablet) hat die betreffende Mannschaft (der betreffende Verein) zu stellen.

Alternativ kann die Spielberechtigung auch durch die Vorlage einer über das DFBnet SpielPLUS ausgedruckten Spielberechtigungsliste mit Lichtbild kontrolliert werden. Die Identität eines Spielers/einer Spielerin kann im Ausnahmefall bei einem fehlenden Lichtbild im DFBnet SpielPLUS über einen gültigen Lichtbildausweis nachgewiesen werden.

Kann die Spielberechtigung durch die Spielrechtsprüfung im DFBnet SpielPLUS nicht nachgewiesen werden, so ist diese Person durch den Verein vor Spielbeginn im Spielbericht als „freier“ oder „anderer“

Spieler mit Vor- und Nachname(n) sowie Geburtsdatum in der Mannschaftsaufstellung aufzuführen. Sollte eine Spielrechtsprüfung für eine*n Spieler*in nicht möglich sein, hat der*die SR*in dieses unter „Sonstige Vorkommnisse“ im Spielbericht zu vermerken.

24. Spielfelder

Die verbindlichen Spielfeldgrößen sind der Anlage dieser Durchführungsbestimmung zu entnehmen.

Bei allen Jugendspielen haben sich sämtliche Personen (außer der Trainer und die Auswechselspieler/innen) hinter der Spielfeldumrandung (Barriere) bzw. in ausreichendem Abstand zur Spielfeldfläche aufzuhalten. Empfehlenswert ist, wenn die Auswechselspieler/innen am Spielfeldrand Kennzeichnungshemden tragen.

Bei Kleinspielfeldern haben sich bis auf den Trainer und die Auswechselspieler/innen keine Personen/Zuschauer auf dem Gesamtspielfeld aufzuhalten (an der Mittellinie bei 2 Feldern, hinter den Toren bei Spielen vom Strafraum zum Strafraum und auf dem übrigen Spielfeldbereich). Während des Spiels hat sich außer den Spieler/innen und des Spielleiters niemand auf der Spielfläche aufzuhalten.

In diesem Zusammenhang wird auf § 27 SpO/WDFV (Allgemeines Verhalten der Vereine, Mannschaften und Spieler) und § 29 SpO/WDFV (Pflichten der Platzvereine) verwiesen. Falls die Umstände eintreten und nach Aufforderung durch den Schiedsrichter/Spielleiter keine Änderung eintritt, sind die Schiedsrichter/Spielleiter angewiesen, es im Spielbericht zu vermerken.

25. Meister- und Absteiger-Ermittlung (B- bis D-Juniorinnen),

Auswertung und Neueinteilung nach Findungs- und Qualifizierungsrunden

Meister einer Staffel ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Gewinnpunkte erzielt hat. Haben in einer Staffel zwei oder mehrere Mannschaften dieselben höchsten oder niedrigsten Punktzahlen, so entscheidet der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften (Wertung: Punkte, Tordifferenz aus den direkten Vergleichsspielen). Kann durch den direkten Vergleich keine Entscheidung herbeigeführt werden, werden Entscheidungsspiele angesetzt.

Notwendige Entscheidungsspiele sind von der spielleitenden Stelle umgehend nach Beendigung der Meisterschaftsrunde auf neutralen Plätzen anzusetzen.

Bei Spielrunden im „Fairplay-Modus“ (E-Juniorinnen) werden keine Meister ausgespielt. Am Saisonende werden keine „Meisterurkunden“ ausgegeben.

26. Schiedsrichteransetzung

Zu den Meisterschaftsspielen der B-/C-Juniorinnen (Kreisliga A) und den Kreispokalspielen der B- und C-Juniorinnen im FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld werden die Schiedsrichter durch den Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) Ahaus-Coesfeld im DFBnet angesetzt.

Für alle anderen Spielklassen und Wettbewerbe sowie Turniere können bei Bedarf SR beim zuständigen KSA angefordert werden. Die schriftliche Anforderung hat mindestens zehn Tage vor dem Spiel/Turnier zu erfolgen. Alle Schiedsrichter erhalten ihren Spielauftrag mit den notwendigen Daten über das DFBnet. Über kurzfristige Änderungen (72 Stunden vor dem Spiel) bei sämtlichen Spielen und Turnieren sind der zuständige Staffelleiter/Pokalspielleiter **und der angesetzte Schiedsrichter unbedingt telefonisch** zu informieren. Die Namen der Schiedsrichter mit Telefonnummer sind unter in den Spieldetails unter www.dfbnet.org zu finden.

27. Nichtanwesenheit von Schiedsrichtern / Eintrag nichtneutraler SR-Assistenten (A- bis D-Junioren)

Bei Nichtanwesenheit des/der angesetzten oder eines/einer anderen neutralen Schiedsrichters/Schiedsrichterin hat der Heimverein eine/n Spielleiter/in zu stellen. Der/die nichtamtliche Spielleiter/in muss grundsätzlich Vereinsmitglied sein.

Der nichtneutrale Schiedsrichter oder Spielleiter ist im Online-Spielbericht unter dem Reiter „Info“ im Panel „Schiedsrichter“ mit Klick auf den Button „Schiedsrichter hinzufügen“ einzutragen (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, Speichern nicht vergessen!). Die gleiche Vorgehensweise gilt für die nichtneutralen SR-Assistenten (**Pflichtfeld bei den B- bis D-Juniorinnen**). Nach dem Spiel können die Angaben zum SR/Spielleiter und den SR-Assistenten im Reiter „Spielverlauf“ unter „Spielleitung“ übernommen und gespeichert werden. Bei Spielen im „Fairplay-Modus“ kann im Spielverlauf als Spielleiter „Fairplay“ eingetragen werden.

Ein/e nichtamtliche/r Spielleiter/in ist dabei wie ein/e amtliche/r Schiedsrichter/in zu behandeln und anzusehen (§ 29 Abs. 1 JSpO/WDFV). **Das Spiel hat in jedem Fall stattzufinden.** Sollte es wegen

einem/einer fehlenden Schiedsrichter/in oder Spielleiter/in zum Spielausfall kommen, wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet.

Für die Bearbeitung des Online-Spielberichtes bei Nichtanwesenheit des angesetzten Schiedsrichters ist der Heimverein zuständig (Ergebnismeldung im DFBnet nicht vergessen).

28. Feldverweis auf Zeit (Zeitstrafe) und Gelb/Rote Karte

Eine Juniorin kann für ein geringes Vergehen mit einem einmaligen Feldverweis auf Zeit für die Dauer von **fünf Minuten** belegt werden. Die Bestimmungen der gelb/roten Karte finden im Jugendbereich **keine** Anwendung. Sollte ein SR dennoch in einem Juniorinnen-Spiel einmal Gelb/Rot zeigen, so weisen Sie bitte den SR in sachlicher Form auf die Verwechslung hin, damit er die entsprechende Bestrafung richtig vornimmt.

29. Anschriftenverzeichnis – Vereinsmeldebogen – Benutzerkennungen für das DFBnet

Als Anschriftenverzeichnis gelten die Angaben der Vereine im DFBnet-Vereinsmeldebogen (Vereinsstammdaten). Alle Vereine sind aufgefordert, die dort hinterlegten Daten aktuell zu halten.

Im Vereinsmeldebogen sind für den Jugendbereich mindestens folgende Angaben einzutragen:

- Postanschrift Jugend; Jugendgeschäftsführer und Jugendobmann/Jugendleiter
- Für jede Mannschaft sind ein Mannschaftenverantwortlicher und der Trainer einzutragen.
- Im Jugendbereich ist von jedem Verein dem Mannschaftenverantwortlichen und dem Trainer eine Benutzerkennung über die Vereinsadministration zuzuweisen, damit der elektronische Spielbericht ausgefüllt werden kann.
- Eine generelle Zuweisung einer einzigen Benutzerkennung für alle Jugendmannschaften ist nicht zulässig.

30. Zuständigkeit des Kreissportgerichtes (KSG)

Rechtsstreitigkeiten auf Kreisebene für alle im FLVW-Kreis 1 Ahaus-Coesfeld spielenden Mannschaften werden in 1. Instanz vor dem Kreissportgericht Ahaus-Coesfeld verhandelt.

Bei kreisübergreifenden Spielklassen ist das KSG des Kreises für Rechtsangelegenheiten in erster Instanz zuständig, der für die Leitung der Staffel die Verantwortung trägt und die Staffelleitung stellt (Staffelzuordnung gemäß DFBnet SpielPLUS).

Einsprüche bzw. Beschwerden sind per Einschreiben oder über das DFBnet-Postfach vorzunehmen.

Einspruchsgebühren für Verfahren vor dem KSG (25,00 €) sind auf folgendes Konto zu überweisen:

FLVW-Kreis 1 Ahaus-Coesfeld, IBAN DE43 4015 4530 0045 5333 12;

FLVW-Kreis 30 Steinfurt, IBAN DE49 4035 1060 0073 4428 16;

FLVW-Kreis 31 Tecklenburg, IBAN DE72 4035 1060 0000 0102 98.

Die Einspruchsgebühren sind innerhalb von zehn Tagen nach Einlegung des Einspruchs, bei Einsprüchen, die auf eine fehlende Spielberechtigung gestützt sind, innerhalb der Begründungsfrist zu zahlen. Sollte vor Ablauf der Fristen verhandelt werden, so hat der Antragsteller den Nachweis über die erfolgte Gebühreinzahlung spätestens vor Beginn der Verhandlung zu erbringen.

31. Offizielle Mitteilungen

Die Vereine sind verpflichtet, Veröffentlichungen in den Offiziellen Mitteilungen (Erscheinungsweise jeweils freitags), sei es spiel- oder verwaltungstechnischer Art, zu berücksichtigen.

32. DFBnet-Postfach

Die Vereine sind verpflichtet, die E-Mails im DFBnet-Postfach mindestens alle 2 Tage abzurufen. Informationen zu Spielverlegungen, Neuansetzungen etc. werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach verschickt.

Bei der Korrespondenz im DFBnet-Postfach-System (Mailversand) sollte in der Betreffzeile immer einer der Begriffe „Junioren“ und/oder „Juniorinnen“ mit angegeben werden, damit die Mail durch eine Weiterleitungsregel (Filterregel) automatisch an die zuständige Person (privates Mailpostfach) weitergeleitet wird.

Die Nutzung des *@flvw.evpost.de-Postfaches für den Versand von Massen-E-mails (u.a. Spam oder für Turnierausschreibungen) und jede andere Form von Werbe- oder Marketingbotschaften ist dem Nutzer nicht gestattet.

33. Ergebnismeldung / DFBnet

Falls der Online-Spielbericht nicht angewendet werden kann, ist der gastgebende Verein verpflichtet, die Spielergebnisse und gegebenenfalls einen Spielausfall oder Spielabbruch von Pokal- und Meisterschaftsspielen spätestens eine Stunde nach Spielende in das DFBnet zu melden (§ 19 Abs. 9 JSpO/WDFV). Die Nichteinhaltung wird grundsätzlich mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 5 € geahndet. Meldewege: Internet (www.dfbnet.org) oder DFBnet-App.

AK	Geschlecht	AK 2023/2024	Zahl der Spieler/ Spielerinnen	Spieldauer	Verlängerung	Spieltag	Anstoßzeit <small>gilt nur für K1</small>
B	Männlich	2007/2008	11	2x40 Min.	2x10 Min.	Sonntag	10:30 Uhr
	Männlich	2007/2008	9	2x40 Min.	2x10 Min.	Sonntag	10:30 Uhr
	Weiblich	2007/2008	11	2x40 Min.	2x10 Min.	Samstag	16:00 Uhr
	Weiblich	2007/2008	9	2x40 Min.	2x10 Min.	Samstag	16:00 Uhr
C	Männlich	2009/2010	11	2x35 Min.	2x5 Min.	Samstag	14:30 Uhr
	Männlich	2009/2010	9	2x35 Min.	2x5 Min.	Samstag	14:30 Uhr
	Weiblich	2009/2010	11	2x35 Min.	2x5 Min.	Freitag *	18:00 Uhr
	Weiblich	2009/2010	9	2x35 Min.	2x5 Min.	Freitag *	18:00 Uhr
D	Männlich	2011/2012	9	2x30 Min.	2x5 Min.	Samstag	13:00 Uhr
	Männlich	2011/2012	7	2x30 Min.	2x5 Min.	Samstag	13:00 Uhr
	Weiblich	2011/2012	9	2x30 Min.	2x5 Min.	Freitag *	17:30 Uhr
	Weiblich	2011/2012	7	2x30 Min.	2x5 Min.	Freitag *	17:30 Uhr
E	Männlich	2013/2014	7	2x25 Min.	2x5 Min.	Samstag	12:00 Uhr
	Weiblich	2013/2014	7	2x25 Min.	2x5 Min.	Freitag *	17:00 Uhr
<u>Nachstehende Regelungen gelten nur für Freundschaftsspiele der F-Junioren:</u>							
F	Männlich	2015/2016	7	2x20 Min.			
	Weiblich	2015/2016	7	Turnier- form			

* Sofern ein Verein die Heimspiele der C- bis E-Juniorinnen an einem Samstag austragen möchte, hat er dies bei der Meldung der Mannschaft im DFBnet-Vereinsmeldebogen unter Ansetzungswünsche anzugeben. Wird kein Ansetzungswunsch angegeben, erfolgt die Spielansetzung für den Freitag. Nach erfolgter Freigabe der Spielpläne hat kein Verein Anspruch auf eine nachträgliche Änderung des Spielplans, weil er die Eintragung unterlassen hat.

AK	Geschlecht	Spielefeldgröße	Tormaße	Strafraum	Strafstoßmarke	Eckstoß
B	Männlich (11er)	normales Spielfeld	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Männlich (9er)	normales Spielfeld oder verkürztes Spielfeld*	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Weiblich (11er)	normales Spielfeld	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Weiblich (9er)	normales Spielfeld oder verkürztes Spielfeld*	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
C	Männlich (11er)	normales Spielfeld	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Männlich (9er)	von Strafraum zu Strafraum	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	Schnittpunkt Seiten-/ Torauslinie
	Weiblich (11er)	normales Spielfeld	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
	Weiblich (9er)	normales Spielfeld oder verkürztes Spielfeld*	groß (2,44x7,32 m)	16 m	11 m	Normal
D	Männlich und Weiblich (9er)	Verkürztes Spielfeld (ca. 70x50 m) oder quer (ca. 68x50 m)	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne
	Männlich und Weiblich (7er)	Quer (halbes Spielfeld, ca. 68x50 m)	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne
E	Männlich / Weiblich	verkleinertes Spielfeld (ca. 35x55 m)	klein (2,00x5,00 m)	12 m	8 m	von der Eckfahne (Schnittpunkt Seiten-/Torauslinie)
<u>Nachstehende Regelungen gelten nur für Freundschaftsspiele der F-Junioren:</u>						
F	Männlich / weiblich	verkleinertes Spielfeld (ca. 35x40 m)	klein (2,00x5,00 m), möglichst abgehängt	12 m	8 m	von der Eckfahne (Schnittpunkt Seiten-/Torauslinie)

* Die Spiele mit Beteiligung von 9er-Mannschaften der B- und C-Juniorinnen sollten bei Vorhandensein zweier beweglicher großer Tore (7,32 x 2,44 m) sinnvollerweise auf einem verkleinerten Spielfeld von Fünfmeterraum zu Fünfmeterraum durchgeführt werden. Sollte nur ein transportables Großtor zur Verfügung stehen, wird das Spielfeld entsprechend angepasst, dass vom feststehendem Großtor auf das transportables Großtor gespielt wird (Spielfeldgröße vom 16er-Strafraum bis zum feststehenden Großtor). Der Heimverein gibt die Spielfeldgröße und das entsprechende Spielfeld nach den Gegebenheiten vor Ort vor.

AK	Geschlecht	Entfernung der Spieler bei Freistößen	Abseits- regel	Rück- pass- Regel	Ball- größe	Ein-/ Auswechslung	Spieldauer Turnier- spiele	Maximale Gesamt- Spielzeit Turniere	Spieldauer Kleinfeld- Turniere
B	Männlich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler	Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
	Männlich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler	Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
	Weiblich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen	Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
	Weiblich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen	Mind. 20 Minuten	160 Minuten	1x20 Min.
C	Männlich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler	Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
	Männlich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spieler	Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
	Weiblich (11er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen	Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
	Weiblich (9er)	9,15 m	Ja	Ja	5	5 Spielerinnen	Mind. 15 Minuten	140 Minuten	1x15 Min.
D	Männlich/ Weiblich (9er)	7 m	Ja	Ja	4 (350 g), Ø 21,01 cm	5 Spieler/ Spielerinnen	Mind. 15 Minuten	120 Minuten	1x15 Min.
	Männlich/ Weiblich (7er)	7 m	Ja	Ja	4 (350 g), Ø 21,01 cm	5 Spieler/ Spielerinnen	Mind. 15 Minuten	120 Minuten	1x15 Min.
E	Männlich Weiblich	7 m	Nein	Nein	4 (350 g), Ø 21,01 cm	5 Spieler/innen	Mind. 10 Minuten	100 Minuten	1x10 Min.
Nachstehende Regelungen gelten nur für Freundschaftsspiele der F-Junioren:									
F	Männlich Weiblich	7 m	Nein	Nein	3 (290 g), Ø 19,10 cm	Beliebig			

Der Wiedereinsatz ausgewechselter Spieler ist in allen Altersklassen möglich

Auf- und Abstiegsregelung Kreisliga A - Saison 2023/2024

B-Juniorinnen

Der Meister der Kreisliga A 1 (Steinfurt/Tecklenburg) qualifiziert sich für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur B-Juniorinnen-Bezirksliga. Die Staffelsieger der Kreisligen A 2 und A 3 ermitteln in einem Entscheidungsspiel auf neutralem Platz den Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur B-Juniorinnen-Bezirksliga. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Bestimmungen durch den KJA bzw. Verbandsjugendausschuss.

Verzichtet der Erstplatzierte der Kreisliga A auf diese Möglichkeit, dann kann die nächstplatzierte Mannschaft (maximal Platz 3) dessen Position einnehmen.

Wichtige Anmerkungen:

Unter Beachtung des § 20a (5) JSpO/WDFV wird festgelegt, dass für die Abschlusstabellen sämtlicher Spielklassen (B- bis D-Juniorinnen) bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich der punktgleichen Mannschaften zählt (Wertung: Punkte, Torverhältnis – wobei auswärts erzielte Treffer nicht besonders gewertet werden). Sollte auch dieser gleich sein, wird/werden Entscheidungsspiel/e angesetzt.

Beantragt ein Verein nach Beendigung der Saison die Zurückstufung in eine niedrige Klasse oder zieht ein Verein während der Saison eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurück, so gilt die betreffende Mannschaft dieses Vereins automatisch als Absteiger aus der Klasse, in der sie bislang gespielt hat.

In den Spielklassen der C- bis E-Juniorinnen gibt es keinen Auf- und Abstieg.

In allen anderen Fällen entscheidet der KJA gemäß § 16 Abs. 4 der JSpO/WDFV unanfechtbar.

Sven Wesenberg (Vorsitzender KJA Ahaus-Coesfeld)

Christian Schmidt (Stellvertr. Vorsitzender KJA Ahaus-Coesfeld)

Bernd Dönnewald (Koordinator Spielbetrieb Jugend Ahaus-Coesfeld)

Christel Behmenburg (Koordinatorin Mädchenfußball Ahaus-Coesfeld)

Stefan Naß (Staffelleiter FLVW-Kreis Recklinghausen-Borken)

Reinhold Hundeloh (Staffelleiter FLVW-Kreis Steinfurt)

Marianne Finke-Holtz (Staffelleiterin FLVW-Kreis Steinfurt)

Stefanie Attermeyer (Staffelleiterin FLVW-Kreis Tecklenburg)

Anschriftenverzeichnis KJA Ahaus-Coesfeld und StaffelleiterInnen:

Vorsitzender Kreisjugendausschuss (VKJA)		
Sven Wesenberg	Körbelshook 20	48683 Ahaus
T. 02561-9258193	H: 015111673628	Mail: sven.wesenberg@flvw.evpst.de
Koordinator Spielbetrieb Jugend und Öffentlichkeitsarbeit		
Bernd Dönnewald	Walkenbrückenstr. 21	48653 Coesfeld
T. 02541-970625	H: 01712133438	Mail: bernd.doennewald@flvw.evpst.de
Koordinator Qualifizierung/Lehrarbeit und Talentsichtung/-förderung		
Frank Bajorath	Grüner Weg 29	48607 Ochtrup
T.	H: 01773407117	Mail: frank.bajorath@flvw.evpst.de
Koordinatorin Mädchenfußball		
Christel Behmenburg	Ludwig-Uhland-Str. 15	59348 Lüdinghausen
T. 02591-6955	H: 01735388813	Mail: christel.behmenburg@flvw.evpst.de
Koordinator Sportbegleitende Jugendarbeit und Stellvertretender Vorsitzender KJA		
Christian Schmidt	Ottostr. 8	48599 Gronau
T. 02562-991088	H: 015255975343	Mail: christian.schmidt@flvw.evpst.de
<u>Anschriftenverzeichnis Staffelleiter/innen</u>		
Staffelleiterin B-Juniorinnen Kreisliga A 1		
Marianne Finke-Holtz	Friedrich-Hofmann-Str. 11	48565 Steinfurt
T. 02551-7789	H: 01724666799	Mail: Marianne.finke-holtz@flvw.evpst.de
Staffelleiterin B-Juniorinnen Kreisliga A 2 und A 3, E-Juniorinnen Kreisliga D 2, F-Juniorinnen		
Christel Behmenburg	Ludwig-Uhland-Str. 15	59348 Lüdinghausen
T. 02591-6955	H: 01735388813	Mail: christel.behmenburg@flvw.evpst.de
Staffelleiter C-Juniorinnen Kreisliga A 1, D-Juniorinnen Kreisliga A 1		
Stefanie Attermeyer	Kanalstr. 118	48477 Hörstel
T. 05459-9068264	H: 01704034257	Mail: Stefanie.attermeyer@flvw.evpst.de
Staffelleiter C-Juniorinnen Kreisliga A 2, D-Juniorinnen Kreisliga A 3		
Christian Schmidt	Ottostr. 8	48599 Gronau
T. 02562-991088	H: 015255975343	Mail: Christian.Schmidt@flvw.evpst.de
Staffelleiter D-Juniorinnen Kreisliga A 2, E-Juniorinnen Kreisliga D 1		
Reinhold Hundeloh	Schulstr. 5	48607 Ochtrup
T. 02553-8182	H: 01758307589	Mail: Reinhold.hundeloh@flvw.evpst.de
Staffelleiter C-Juniorinnen Kreisliga A 3, D-Juniorinnen Kreisliga A 4, E-Juniorinnen Kreisliga D 3 und D 4		
Stefan Naß	König-Ludwig-Str. 104	45663 Recklinghausen
T. 02361-4877491	H: 01758728550	Mail: Stefan.nass@flvw.evpst.de
Vorsitzender Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Berni Langener	Pastor-Rück-Str. 4	48249 Dülmen
T. 02548-1204		Mail: berni.langener@flvw.evpst.de
Stellvertr. Vorsitzender/Einzelrichter Jugend Kreissportgericht (KSG) 1 Ahaus-Coesfeld		
Bernhard Mathmann	Egelborger Feld 11	48739 Legden
T. 02566-4841		Mail: Bernhard.mathmann@flvw.evpst.de
Vorsitzender Kreissportgericht (KSG) 30 Steinfurt		
Roman Bügener	Sellen 5 a	48565 Steinfurt
T. 02551-4747	H. 01759454414	Mail: roman.buegener@flvw.evpst.de
Vorsitzender Kreissportgericht (KSG) 31 Tecklenburg		
Thomas Kruppa	Browerskamp 18	49477 Ibbenbüren
T. 05451-6462		Mail: thomas.kruppa@flvw.evpst.de